

Bericht zum „41-zigsten“ Beobachtertreffen in STADTALLENDORF



Ob es an den eigenen Familienfeiern, dem Termin des letzten Augustwochenendes oder die anstehenden Wahl des Vorstandes lag, dass in diesem Jahr nur eine kleine Gruppe ehemaliger Beobachter den Weg nach Stadtallendorf gefunden haben, konnten wir nicht klären.

Trotz allem konnte der Vorsitzende 22 ehemalige Beobachter im Offizier-Casino begrüßen.

Mit einem kleinen Bericht über die Veränderungen in der Stadt wurde begonnen. Angefangen von der Unterbauung der Bundesstraße 454 (Straße Neustadt-Kirchhain in Höhe der Haartsiedlung), die in der letzten Woche abgeschlossen wurde, dem neuen Kindergarten zwischen Haartsiedlung und dem altem Dorf, dem Neubau des Büro und Geschäftshauses sowie des „Ärztehaus“, das sich z.Z. im Rohbau in der Niederkleiner Straße befindet. Hierfür wurden drei Wohnblocks aus den Jahren 1949/50 abgerissen. Weiterhin wurde berichtet, dass das Lebensmittel- und Feinkostgeschäft Kostial geschlossen hat. In den Räumen befindet sich jetzt ein Sportwarengeschäft sowie ein Fahrrad-Handel.

Als Resümee wurde festgestellt, dass sich in der Stadt etwas tut!

Dagegen tritt die Bundeswehr etwas auf der Stelle. Der Kommandeur der DSO GM Vollmer ist z.Z. in Afghanistan und sein Stellvertreter BG Bescht seit Juni in den Ruhestand versetzt. Nachfolger ist BG Zudrop (Schwiegersohn von Herrn Diedrich Genscher). Die Hessenkaserne schließt endgültig 2018. Zur Zeit befindet sich die Zahnstation, einige „Übernachtungsblöcke“ der DSO, der Kader eines SanBtl und die Militärgeschichtliche Sammlung Stadtallendorf (MGS) als aktive Benutzer in der ehemaligen Kaserne.

Die Ernst-Moritz-Arndt –Kaserne in Neustadt hat ab dem 1. August die Tore geschlossen.

Die Infrastrukturmaßnahmen in der Herrenwald Kaserne sind noch im Gange. Aber es ist noch nichts entschieden, wie die Planung mit den Betreuungseinrichtungen weiter geht (...hier speziell Unterkünfte für Offiziere und Unteroffiziere, Soldatenheim und Offizier- Casino).

Warten wir's ab, nach der Bundestagswahl wird bestimmt nochmals die Stationierungsfrage auf den Tisch kommen. Hoffen wir, dass Stadtallendorf uns dann als Garnisonstadt erhalten bleibt.

Soweit der Bericht des Vorsitzenden.

Nach dem Mittagessen wurde in Fahrgemeinschaften das Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) besucht. Das DIZ befindet sich im „Aufbaugebäude“ dem ehemaligen Postgebäude. Der Leiter der Ausstellung, Herr Brinkmann-Frisch, führte uns mit viel Fachwissen und Informationen durch die Ausstellung (Information unter: www.diz-stadtallendorf.de).



Auf der Rückfahrt zum Offiziers-Casino noch ein Zwischenstopp in der Herrenwaldkaserne. Hier konnten die baulichen Veränderungen der Gebäude, besonders des ehem. Stabsgebäude sowie die Unterkünfte der ehemaligen 1. und 4. Btr. bestaunt werden. Auch das neue Blockheizkraftwerk fand bei den ehemaligen Beobachtern großes Interesse.

Herr Dr. Hofmann und Karl Isenberg wollten nochmals ihre Wirkungsstätte von einst besuchen. Aber wie bei den „Sanis“ schon immer gewesen, abgeschlossen und keiner da! Kommentar von Dr. Hofmann: „Heute sind die Soldaten eben immer gesund!“.

Nach dem Kaffee begann der offizielle Teil der Veranstaltung, mit der Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes.